



MAGRAL's Markets

Märkte - Meinungen - Konditionen

Wichtige Daten

EURIBOR

1 Monat:	- 0,005 %
3 Monate:	0,039 %
6 Monate:	0,110 %
Bund Future	159,34
Umlaufrendite	0,26 %
Euro	1,1236 US \$

Geldanlagen

Festgeld-Anlagen

1 Monat:	0,14 % - 0,16 %
3 Monate:	0,24 % - 0,26 %
6 Monate:	0,38 % - 0,40 %

Anlagen

1 Jahr:	0,65 %
2 Jahre:	0,95 %
3 Jahre:	1,01 %
4 Jahre:	1,06 %

Kassenkredite

6 Monate:	0,26 %
12 Monate:	0,37 %
24 Monate:	0,61 %

Kommundarlehnen*

1 Jahr:	0,51 %
3 Jahre:	0,53 %
5 Jahre:	0,68 %
7 Jahre:	0,83 %
10 Jahre:	1,05 %
15 Jahre:	1,29 %
20 Jahre:	1,43 %
ges. Lz 30 Jahre:	1,54 %

* (Basis 100% Ausz., 1/4-jährl. nachtr., Tilgg. 2% p. a. zzgl. ersparter Zinsen, alle gängigen Alternativen darstellbar; förderfähige Darlehen noch billiger)

☛ Ab März geht es los: Mit der EZB-Entscheidung, monatlich für € 60.000.000.000 (!!!) Anleihen von Staaten und Institutionen sowie gebündelte Immobiliendarlehen zu kaufen, lässt die EZB jegliche, sofern noch vorhandene Hemmung fallen. Die Theorie der EZB: Die Verkäufer der Anleihen sollen mit dem erhaltenen Geld Kredite vergeben. Das soll die Wirtschaft ankurbeln und Inflation auslösen. Soll... Der Maastricht-Vertrag verbietet der EZB ausdrücklich, öffentliche Haushalte zu finanzieren; d.h. diese Handlungsweise, auch wenn es sich um eine indirekte Finanzierung handelt, stellt einen Vertragsbruch dar. Erfahrungswerte für eine derart gigantische Geldflut fehlen, die Geschichte über ähnliche Experimente der letzten 3.000 Jahre, die meist in minderwertigen Edelmetallmünzen mündeten, zeigt auf: Im großen Stil praktiziert endete dies stets in einem Vertrauensverlust in Geld und Staat und in Folge einem massiven, nicht selten totalen Wertverlust des Geldes. Zahlreiche Banken in den südeuropäischen Ländern weisen hohe Volumina an notleidenden Krediten auf, halten sich nur noch mit Mühe und können daher die Kreditvergabe nicht ausweiten; teils sind sie schon auf kurzfristige Mittel der EZB angewiesen. Daher dürfte die Taktik der EZB, eine Erhöhung der Kreditvolumina anzustoßen, kaum aufgehen. Und in den südeuropäischen Ländern fehlt die Nachfrage, so dass es für die dortigen Unternehmen keinen Sinn macht, groß zu investieren und zu expandieren. Für viele europäische Banken stellt diese Politik der EZB eine Bedrohung dar, denn wenn die EZB den Markt an Anleihen aussaugt, fehlt den Banken ein wichtiges, relativ sicheres Anlageinstrument und sie werden geradezu gezwungen, risikoreichere Investments einzugehen, um ihre Gelder zu parken. Die Aussage der EZB, sie wolle mit diesen Anleihekäufen die Zinsen drücken, erscheint beim aktuellen Zinsniveau geradezu absurd. Halten wir fest: Die gegen Null tendierenden Zinsen senken v.a. die Kosten der staatlichen Schuldenlasten in extremer Form. Warum sollten die Staaten dann die Rückzahlung ihrer Schulden angehen?☛